

## **Niederschrift**

## **Samtgemeinde Hesel**

über die **öffentliche Sitzung des Samtgemeinderates Hesel (XI/SGR/09)** am Dienstag,  
12.06.2018 in 26835 Holtland, **Schulstraße 19 (Dorfgemeinschaftshaus Holtland)**

Beginn: 20:01 Uhr, Ende: 21:23 Uhr

### **Anwesenheit:**

#### **Vorsitzende**

Mena Pollmann

#### **Mitglieder**

Martina Akkermann

Anita Berghaus

Herbert Buß

Gerd Dählmann

anwesend ab Top n 6 (19:18 Uhr)

Anja Dirks

Hans Esser

Gerd Fecht

Yvonne Fecht

Torsten Hagemann

Arno Hillrichs

Bernhard Janssen

anwesend ab Top n 5 (19:15 Uhr)

Adolf Junker

Holger Kleihauer

Erwin Köster

Bernd Lüning

anwesend ab Top n 5 (19:15 Uhr)

Elke Möckel

Melanie Nonte

anwesend ab Top n 5 (19:15 Uhr)

Johann Rademacher

Uwe Themann

#### **Von der Verwaltung**

Joachim Duin

#### **Protokollführerin**

Lena Hemken

### **Entschuldigt fehlen:**

#### **Mitglieder**

Werner Aleschus

Mathias Bontjer

Karl-Heinz Groß

Jasmin Kunstreich

Christian Lawatsch

Gerhard Overlander

Johann Schlachter

## **Tagesordnung**

1. Eröffnung der Sitzung
2. Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der Beschlussfähigkeit
3. Feststellung der Tagesordnung
4. Genehmigung der Niederschrift über die öffentliche Sitzung des Samtgemeinderates am 15.05.2018
5. Bericht des Samtgemeindebürgermeisters über wichtige Angelegenheiten
6. Einwohnerfragestunde zu den Tagesordnungspunkten und anderen Angelegenheiten der Samtgemeinde
7. Versetzung in den vorzeitigen Ruhestand von Herrn Heider Manßen  
Vorlage: SG/2018/058
8. Beitritt zum Zweckverband Kommunale Datenverarbeitung Oldenburg (KDO)  
Vorlage: SG/2018/060
9. Sanierung und Erweiterung der Elektrotechnik auf der Kläranlage Hesel  
Vorlage: SG/2018/056
10. Entscheidung über die Annahme von Zuwendungen (2018-04)  
Vorlage: SG/2018/059
11. Künftige Umsetzung der im Feuerwehrbedarfsplan vorgesehenen Maßnahmen zur Fahrzeugbeschaffung bzw. Baumaßnahmen  
Vorlage: SG/2018/050
12. Informationen von der Verwaltung
13. Anträge und Anfragen
  - 13.1. Anfrage: neues Brandschutzgesetz
  - 13.2. Anfrage: Ehrenamtskarte
  - 13.3. Anfrage: öffentliche Gelder für Investitionen
  - 13.4. Frühlingsempfang auf Gut Stikelkamp
14. Einwohnerfragen zu den abgehandelten Tagesordnungspunkten und anderen Angelegenheiten der Samtgemeinde
15. Schließung der Sitzung

### **1 Eröffnung der Sitzung**

Frau Pollmann begrüßt herzlich alle Anwesenden, Herrn Schrimper von der Ostfriesen Zeitung, sowie die Kameraden der Feuerwehr und eröffnet die öffentliche Sitzung um 20:01 Uhr.

### **2 Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der Beschlussfähigkeit**

Gegen die ordnungsgemäße Ladung werden keine Einwände erhoben. Frau Pollmann stellt somit die ordnungsgemäße Ladung und Beschlussfähigkeit fest.

### **3 Feststellung der Tagesordnung**

Gegen die vorliegende Tagesordnung werden keine Einwände erhoben. Frau Pollmann stellt die Tagesordnung in vorliegender Form fest.

### **4 Genehmigung der Niederschrift über die öffentliche Sitzung des Samtgemeinderates am 15.05.2018**

#### **Sitzungsverlauf:**

Ohne weitere Aussprache ergeht einstimmig bei einer Enthaltung folgender Beschluss:

#### **Beschluss:**

Die Niederschrift über die öffentliche Sitzung des Samtgemeinderates am 15.05.2018 wird in vorliegender Form genehmigt.

## **5 Bericht des Samtgemeindebürgermeisters über wichtige Angelegenheiten**

Die letzte Sitzung des Samtgemeinderates fand am 15. Mai 2018 statt. Zu seinerzeit behandelten Tagesordnungspunkten ist folgendes zu berichten:

### Einstellung einer Mitarbeiterin für das Sachgebiet Melde- und Personenstandswesen

Frau Feyen hat beim Landkreis Leer ihre Versetzung zur Samtgemeinde Hesel beantragt. Die Zustimmung der zuständigen Gremien steht noch aus. Eine Übernahme durch die Samtgemeinde Hesel wurde schriftlich erklärt.

Seit der letzten Samtgemeinderatssitzung tagte der Samtgemeindeausschuss einmal. Es fand ferner eine Sitzung des Bau- und Umweltausschusses statt. Hier sind neben den Beratungsgegenständen die für die heutige Sitzung vorbereitet wurden noch folgende Angelegenheiten hervorzuheben:

### 49. Änderung des Flächennutzungsplanes

Im Parallelverfahren zum Bebauungsplan FI 2 „Feuerwehr Firrel“ der Gemeinde Firrel erfolgt derzeit die Beteiligung der Öffentlichkeit und der Träger öffentlicher Belange im Bauleitplanverfahren zur 49. Änderung des Flächennutzungsplanes. Der Feststellungsbeschluss soll nach den Sommerferien gefasst werden

### 52. Änderung des Flächennutzungsplanes

Im Parallelverfahren zum Bebauungsplan HE 6 „Wohngebiet am Sportplatz“ der Gemeinde Hesel erfolgt derzeit die Beteiligung der Öffentlichkeit und der Träger öffentlicher Belange im Bauleitplanverfahren zur 52. Änderung des Flächennutzungsplanes. Der Feststellungsbeschluss soll nach den Sommerferien gefasst werden

Ferner sind folgende Informationen mitzuteilen:

### 50. Änderung des Flächennutzungsplanes

Die Vorentwurfsunterlagen zur 50. Änderung des Flächennutzungsplanes (Sondergebiet Metallbauverarbeitung) werden derzeit vom Fachplaner vorbereitet und anschließend vom Planungsbüro urbano aus Norden erstellt. Nach den Sommerferien soll die frühzeitige Beteiligung der Öffentlichkeit und der Träger öffentlicher Belange erfolgen.

### 51. Änderung des Flächennutzungsplanes

Der Auftrag für die fachliche Begleitung der 51. Änderung des Flächennutzungsplanes (Gewerbeflächen in Hesel) wurde an das Planungsbüro Diekmann, Mosebach und Partner aus Rastede vergeben. Zunächst werden nun vom Planungsbüro die Vorentwurfsunterlagen vorbereitet. Nach den Sommerferien soll die frühzeitige Beteiligung der Öffentlichkeit und der Träger öffentlicher Belange erfolgen.

### Stellenbesetzung Tiefbautechniker

Der neue Tiefbautechniker hat seinen Arbeitsvertrag unterschrieben und wird die Stelle zum 01.10.2018 antreten. Ein früherer Arbeitsbeginn ist aufgrund der Kündigungsfristen nicht möglich. Hierdurch kommt es zu zahlreichen Kompromissen in der täglichen Sachbearbeitung im Fachbereich 2. So kann unter anderem die geplante Unterhaltung der Fahrbahndecke an der Kiefelder Straße in diesem Jahr nicht ausgeschrieben werden.

#### Sachstand zum Spielplatz Edzardstraße

Mitte Mai wurde die Zaunanlage am Spielplatz sowie die Spielgeräte auf-gestellt. Die erforderlichen Tiefbauarbeiten wurden durch den Baubetriebshof der Samtgemeinde Hesel durchgeführt. Der Rasen wurde angesät. Der Spielplatz voraussichtlich zu Beginn der Sommerferien zur Nutzung freigegeben werden.

Die Arbeiten der Samtgemeinde für die Gemeinde Hesel sind damit abgeschlossen. Der Pavillon wird voraussichtlich im August angeliefert und durch die Anwohner aufgebaut.

Die Abrechnung mit der Gemeinde Hesel erfolgt noch.

#### Neubau der Kinderkrippe Zwergenland

Auf der Baustelle für den Neubau der Kinderkrippe Zwergenland wurden die Erdarbeiten abgeschlossen. In dieser Woche wird mit den Bauhauptarbeiten (Fundamente / Sohlplatte) begonnen.

Nach Aussage der zuständigen Architektin kann der Fertigstellungstermin derzeit noch gehalten werden, sofern keine weiteren Verzögerungen eintreten.

Ohne Berücksichtigung der zusätzlichen Kosten für die unterirdische Rückhaltung des Oberflächenwassers und der Endabrechnung der zusätzlichen Kosten für die Erdarbeiten liegen die Gesamtkosten derzeit noch im Rahmen des zur Verfügung stehenden Budgets.

#### Zuschuss an die Ev.-luth. Andreasgemeinde Firrel

Die Anmeldezahlen der Kinderbetreuung in Firrel sind aufgrund der künftigen Beitragsfreiheit für die Kindergärten rückläufig. Zur Sicherstellung der Betreuung wurde der Kirchengemeinde ein Betriebskostenzuschuss in Höhe von einmalig 4.000 Euro für das Kindergartenjahr 2018/2019 zugesichert.

#### Veräußerung des ehem. Feuerwehrhauses Firrel

Nach Auskunft des Landkreises Leer werden bis zur Entscheidung über die Bauvoranfrage noch rund drei Monate vergehen. Mit Schreiben vom 31.05.2018 hat das Bauordnungsamt noch Unterlagen (Entwässerungsplan, Lageplan mit Abständen zu Gewässern) nachgefordert. Die Verzögerungen in der Bearbeitung sind durch eine längerfristige Erkrankung entstanden.

#### Neues Jugendzentrum bei Oberschule

Zum 01.06.2018 ist der Mietvertrag für das neue Jugendzentrum im Anfang bei der Oberschule Kloster Barthe in Kraft getreten. Die erforderlichen Umbauarbeiten wurden zwischenzeitlich vom Hochbautechniker mit der Jugendbetreuerin abgestimmt und ausgeschrieben.

#### Sanierung des Ostfrieslandwanderweges

Für einen Ausbau des Ostfrieslandwanderweges auf einer Länge von ca. 5,3 km wird geprüft, ob eine Förderung aus Mitteln des Kommunalinvestitionsförderungsgesetzes (KIP) möglich ist. Berücksichtigt wurden folgende Abschnitte:

1. Heidfeldstraße (Brinkum) > Kleinbahnstraße (Holtland)
2. Norderstraße (Holtland) > Am großen Stein (Hesel)
3. Kastanienstraße (Hesel) > ehemaliger Bahnhof (Hesel)
4. Gut Stikelkamp (Hesel) > Gutsweg (Hesel)

Das Ingenieurbüro IST aus Schortens wurde um eine entsprechende Kostenschätzung gebeten.

Die witterungsbedingten Schäden auf der Teilstrecke in Hesel zwischen Knippelkamp und Kirchstraße (Fahrrillen) sollen durch einen zusätzlichen Materialeinbau ausgeglichen werden.

#### Außenanlagen der Grundschule Hesel

Bei der Grundschule in Hesel soll die Kletterpyramide aufgestellt werden. Hierzu fand vor Ort eine Abstimmung mit der Schulleiterin statt. Der gewünschte Standort der Schule überschneidet sich mit den Flucht- und Rettungswegen. Der von der Verwaltung favorisierte Standort in der Nähe des Eingangs wurde von der Schulleiterin abgelehnt, da die dortige Fläche für Veranstaltungen wie bspw. die Einschulungsfeier frei gehalten werden soll. Für den Aufbau am, von der Schulleiterin vor-geschlagenen Alternativstandort auf der Mitte des Schulhofes muss eine Schaukel-anlage versetzt und ein Metallturngerät ersatzlos abgebaut werden. Die Arbeiten erfolgen in den Sommerferien.

Die Fahrradständer wurden vom Rüschenweg an den Möntkeweg versetzt. Dies erfolgte kurzfristig auf dem Basketballplatz. Langfristig sollen die Fahrradständer auf dem Gelände zwischen Grundschule und Schwimmbad platziert werden. Die abgängigen Unterstellhäuser werden in Kürze abgebrochen. Für den Nachtragshaushalt werden entsprechende Mittel angemeldet.

#### Neugestaltung des Pausenhofs bei der Grundschule Neukamperfehn

Mit Schülern der Grundschule Neukamperfehn fand am 05.06.2018 eine Beteiligung für die künftige Gestaltung des Pausenhofs statt. Die Kinder haben sich die Anschaffung einer 6-Eck-Schaukel, einer Kletterpyramide, eines Kletterspieles eines Karussells, einer Vierer-Wippe sowie zweier Fußballtore gewünscht. Die Gesamtkosten belaufen sich auf ca. 17.000 Euro.

#### Klärschlamm Entsorgung

In Kürze erfolgt eine erneute Ausschreibung der Klärschlamm Entsorgung. Sofern diese Ausschreibung nicht von Erfolg geprägt ist, muss eine Teilmenge der vorhandenen Klärschlämme mechanisch entwässert und thermisch entsorgt werden. Hierdurch sind hohe Mehrkosten zu erwarten. Im Wege der Öffentlichkeitsarbeit wurde die Bevölkerung über den Sachverhalt informiert und auf mögliche Gebührenerhöhungen hingewiesen.

#### Fertigstellung Ferienpass

Der Ferienpass ist auf der Internetseite der Samtgemeinde Hesel einsehbar und die Aktionen können ab sofort gebucht werden.

### **6 Einwohnerfragestunde zu den Tagesordnungspunkten und anderen Angelegenheiten der Samtgemeinde**

Einwohnerfragen werden nicht gestellt.

### **7 Versetzung in den vorzeitigen Ruhestand von Herrn Heider Manßen**

**Vorlage: SG/2018/058**

#### **Sachverhalt:**

Herr Heider Manßen ist seit Juni 2017 dauerhaft erkrankt. Das amtsärztliche Gutachten liegt inzwischen vor und bescheinigt eine dauerhafte Dienstunfähigkeit von Herr Manßen.

Dieses Gutachten wurde inzwischen an die Nds. Versorgungskasse weitergeleitet. Diese muss eine Übernahme der Versorgungsbezüge gegenüber der Samtgemeinde Hesel erklären. Der zuständige Sachbearbeiter ist bemüht, das Gutachten zu prüfen und eine Entscheidung bis zum 05.06.2018 herbeizuführen.

Über das Ergebnis wird mündlich in der Sitzung berichtet.

Eine Versetzung in den vorzeitigen Ruhestand ist aus organisatorischen Gründen dann zum 01.08.2018 vorgesehen.

Unter dem Vorbehalt, dass die Nds. Versorgungskasse aufgrund der vorliegenden Unterlagen eine Übernahme der Versorgung ab dem 01.08.2018 übernimmt, ist Herr Manssen in den Ruhestand zu versetzen.

Die Zuständigkeit des Samtgemeinderates ergibt sich aus § 107 NKomVG.

#### **Sitzungsverlauf:**

Herr Dählmann bittet um Aufnahme ins Protokoll, dass die Angelegenheit sehr bitter ist und es ihm sehr leid tut für Herrn Manßen. Er sagt weiterhin, dass die Vergangenheit kritisch betrachtet werden muss und der Vorfall bezüglich der Arbeitsrückstände in der Bauleitplanung dem Ansehen der Samtgemeinde geschädigt hat. Herr Dählmann regt im Namen der CDU/Die Friesen-Gruppe an, dass die Verwaltung sich Gedanken machen soll, wie das Bauamt ausgerichtet werden soll, auch im Hinblick auf eine Bauamtsleitung. Er sagt, dass dies ein wichtiges Amt sei und mit entsprechendem Fachwissen bekleidet sein müsse. Die Fachlichkeit solle auf Dauer gegeben sein.

Herr Duin sagt, dass bekannt ist, dass die Samtgemeindeverwaltung neu strukturiert worden ist. Die freiwerdende Stelle in der Stabstelle Gemeindeentwicklung wird neu ausgeschrieben werden. Die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des ehemaligen Bauamtes wurden auf die Fachbereiche aufgeteilt, sodass die wichtige Aufgabe des Bauamtsleiters auf nunmehr drei Fachbereichsleiter aufgeteilt ist. Die Verwaltungsstruktur lässt keine Besetzung wie von der CDU/Die Friesen-Gruppe gewünscht zu.

Herr Janssen beantragt, nach Beschlussvorschlag abzustimmen.

Es ergeht einstimmig folgender Beschluss:

#### **Beschluss:**

Herr Heider Manssen, geb. 27.03.1965, Hufeisen 24, 26605 Aurich, wird wegen dauerhafter Dienstunfähigkeit gem. § 43 NBG i.V. mit § 26 BeamtStG zum 01. August 2018 in den Ruhestand versetzt.

### **8 Beitritt zum Zweckverband Kommunale Datenverarbeitung Oldenburg (KDO)**

**Vorlage: SG/2018/060**

#### **Sachverhalt:**

Die Samtgemeindeverwaltung plant, ihre Zusammenarbeit im Bereich der EDV mit dem Zweckverband Kommunale Datenverarbeitung Oldenburg (KDO) zu vertiefen.

Es bestehen Überlegungen die EDV mittelfristig im Rahmen einer Cloud-Lösung auszulagern, um eine permanente Aufgabenerfüllung und Erreichbarkeit zu gewährleisten. Aufgrund datenschutzrechtlicher Vorgaben und strategischer Überlegungen der Verwaltung ist derzeit angedacht, die Cloud-Lösung mit dem nicht gewinnorientierten öffentlich-rechtlichen Zweckverband KDO umzusetzen. Der Zweckverband hält entsprechende Rechenzentren in Oldenburg vor.

Um beim Zweckverband an den strategischen Entscheidungen (zumindest bedingt) mitwirken zu können, sieht die Verwaltung es als erforderlich an, nicht nur die Leistungen der KDO in Anspruch zu nehmen, sondern zeitgleich stimmberechtigtes Mitglied des Zweckverbandes zu werden.

Die nächste Verbandsversammlung der KDO ist im Dezember 2018.

Die Zweckverbandssatzung ist in der aktuellen Fassung als Anlage 1 dieser Drucksache beigefügt.

**Sitzungsverlauf:**

Nach kurzer Aussprache ergeht mehrheitlich (11 ja, 4 nein, 5 Enthaltungen) folgender Beschluss:

**Beschluss:**

Die Samtgemeinde Hesel stellt einen Beitrittsantrag zum Zweckverband „Kommunale Datenverarbeitung Oldenburg (KDO)“ zum nächstmöglichen Zeitpunkt.

**9 Sanierung und Erweiterung der Elektrotechnik auf der Kläranlage Hesel**

**Vorlage: SG/2018/056**

**Sachverhalt:**

Die Ausschreibungsunterlagen wurden vom Ingenieurbüro Kremer-Klärgesellschaft aus Hesel im Rahmen einer beschränkten Ausschreibung vorbereitet und verschickt. Hierbei wurden fünf Firmen beteiligt, mit denen in der Vergangenheit gute Erfahrungen gemacht worden sind.

Zur Angebotsabgabe wurden folgende Firmen aufgefordert:

1. Signor Industrie, Bremen
2. Isoblock Schaltanlagen GmbH & Co. KG, Osnabrück
3. Rolf Janssen GmbH Elektrotechnische Werke, Aurich
4. Elektro Wieder GmbH, Hesel
5. Electro Niemann GmbH, Niederlangen

Zum Submissionstermin am 29.05.2018 ist lediglich ein Angebot von der Firma Electro Niemann GmbH aus Niederlangen zum Bruttopreis von insgesamt 146.993,56 € eingegangen.

Für die Umsetzung der Maßnahme wurden insgesamt 160.000 Euro veranschlagt. Die Kostenschätzung der Investitionsmaßnahme lag seinerzeit bei 120.000 Euro. Die Baunebenkosten belaufen sich auf 33.338,10 Euro.

Die Kosten liegen über der Kostenschätzung, sind aber angemessen. Die Ausschreibung ist nicht aufzuheben.

Die veranschlagten Haushaltsmittel sind nicht ausreichend, für die fehlenden Finanzmittel kommt eine überplanmäßige Bereitstellung gem. § 117 NKomVG in Betracht. Eine Pflicht zur Aufstellung eines Nachtragshaushaltes besteht gem. § 115 Abs. 2 Nr. 2 NKomVG nicht.

**Sitzungsverlauf:**

Nach ausgiebiger Aussprache ergeht einstimmig folgender Beschluss:

**Beschluss:**

1. Im Finanzplan des Teilhaushaltes 3 beim wesentlichen Produkt Abwasserbeseitigung wird überplanmäßig 22.000 € als Haushaltsermächtigung für den Erwerb von beweglichen Vermögensgegenständen gem. § 117 Abs. 1 NKomVG bereitgestellt. Die Deckung erfolgt durch Minderauszahlungen für laufende Verwaltungstätigkeiten im Teilhaushalt 3.

**10 Entscheidung über die Annahme von Zuwendungen (2018-04)**

**Vorlage: SG/2018/059**

**Sachverhalt:**

Gemäß § 111 Abs. 7 Niedersächsisches Kommunalverfassungsgesetz (NKomVG) darf die Samtgemeinde zur Erfüllung ihrer Aufgaben Spenden, Schenkungen und ähnliche Zuwendungen einwerben und annehmen. Über die Annahme entscheidet grundsätzlich der Samtgemeinderat. In § 26 Kommunalhaushalts- und Kassenverordnung sind die Zuständigkeiten modifiziert worden. Danach entscheidet der Samtgemeindebürgermeister über die Annahme von Zuwendungen bis zum einem Wert von 100,00 €. Der Samtgemeinderat kann dem Samtgemeindeausschuss die Entscheidung über die Annahme von Zuwendungen mit einem Wert von über 100,00 € bis zu höchsten 2.000,00 € übertragen. Hierzu gibt es eine entsprechende Entscheidung des Samtgemeinderates Hesel vom 22.06.2010.

In der Zeit vom 10.02.2018 bis 28.05.2018 wurde folgende Zuwendung eingeworben und entgegengenommen über deren Annahme der Samtgemeinderat zu entscheiden hat:

### **23-3650 Kindergarten Hesel**

| <b>Zuwendungsgeber</b>                                                 | <b>Bezeichnung</b> | <b>Einzelspende</b> | <b>Kettenspende</b> |
|------------------------------------------------------------------------|--------------------|---------------------|---------------------|
| Förderverein Kindertagesstätte Hesel e.V., 26835 Hesel, Groote Kiel 14 | Sachspende         | 4.000,00 €          | 0,00 €              |

Erfolgen innerhalb eines Haushaltsjahres durch einen Zuwendungsgeber mehrere Spenden, so sind diese als Kettenspende zu kumulieren.

Die entgegengenommen Zuwendungen sind ausschließlich für die Erledigung von Aufgaben der Samtgemeinde Hesel gegeben worden.

Gegen die Annahme der Zuwendung bestehen keine Bedenken.

#### **Sitzungsverlauf:**

Nach kurzer Aussprache ergeht einstimmig folgender Beschluss:

#### **Beschluss:**

Die Samtgemeinde nimmt die Zuwendung, die im Zeitraum vom 10.02.2018 bis 28.05.2018 entgegengenommen wurde, gem. § 111 Abs. 7 NKomVG an.

## **11 Künftige Umsetzung der im Feuerwehrbedarfsplan vorgesehenen Maßnahmen zur Fahrzeugbeschaffung bzw. Baumaßnahmen**

**Vorlage: SG/2018/050**

#### **Sachverhalt:**

Bezüglich der Fahrzeugstruktur im Soll-Konzept des Konzeptentwurfs für den Feuerwehrbedarfsplan ist für die Stützpunktfeuerwehr Hesel vorgesehen die Beschaffung eines GW-L2 in 2018/2019 und eines TLF 2000 in 2020/2021, die Beschaffung eines HLF 20 für die Stützpunktfeuerwehr Holtland in 2018/2019. Weiterhin wird vorgeschlagen das LF10/10 aus Holtland an die Feuerwehr Hesel zu überstellen und es anschließend (nach Neuerwerb) an die Feuerwehr Brinkum zu übergeben. Das vorhandene Fahrzeug von Brinkum soll planmäßig dann an die Feuerwehr Schwerinsdorf übergehen. Aus gebäudetechnischen Gründen würde dieses zurzeit jedoch nicht möglich sein, da das genannte Fahrzeug nicht in die Halle in Brinkum passen würde.

Es besteht die Möglichkeit, dass das Brinkumer Fahrzeug in Brinkum bleibt und das LF 10/10 nach Schwerinsdorf kommt. In Schwerinsdorf kann es höhenmäßig in dem neuen Gebäude untergebracht werden. Dort ist jedoch mit der Feuerwehrunfallkasse abzustimmen, ob das Fahrzeug mit seinen Maßen dort so untergebracht werden kann, weil sich hinter dem Fahr-

zeug eine Treppe befindet. Sollte diese Variante nicht passen, soll das jetzige Firreler Fahrzeug an die Feuerwehr Schwerinsdorf übergehen und die Abmessungen des LF 10/10 müssten beim Neubau des Gerätehauses berücksichtigt werden (z.B. keine Treppe in der Halle) und die Feuerwehr Firrel würde das LF10/10 erhalten. Das jetzige Fahrzeug der Feuerwehr Schwerinsdorf (BJ 1994) wurde in diesem Jahr noch wieder vom TÜV abgenommen. Es ist jedoch eine mögliche Überbeladung dieses Fahrzeuges zum jetzigen Zeitpunkt zeitnah zu überprüfen und ggf. abzustellen.

Es muss außerdem eine Umschichtung der Mittel für die geplanten Fahrzeugbeschaffungen für Hesel (220.000,-) und Schwerinsdorf (130.000,-) erfolgen. Da die Beschaffungen in der vorgesehenen Form nicht realisiert werden sollen.

Für den Erwerb eines HLF 20, der jetzt vorrangig erfolgen sollte, sind Mittel in Höhe von ca. 350.000,-€ erforderlich.

Als nächstes Fahrzeug sollte dann ein GW-L 2 beschafft werden. Hier wäre die Lieferung für 2020 erstrebenswert. Mit der Ausschreibung für ein entsprechendes Fahrzeug sollte in 2019 begonnen werden. Es werden Mittel in Höhe von ca. 250.000,- € erforderlich sein.

Teilweise sind die im Bedarfsplan angegebenen Zeiten bezüglich der Beschaffung von Fahrzeugen anzupassen, da die für die Unterbringung der Fahrzeuge erforderlichen Baumaßnahmen, insbesondere in Holtland und Hesel hierfür abgeschlossen sein müssen.

Aus der beigefügten Investitionsübersicht zur Umsetzung des Konzeptentwurfs für den Feuerwehrbedarfsplan ergeben sich anzustrebende Zeitfenster für die Baumaßnahmen und Fahrzeugbeschaffungen und die dafür voraussichtlich anfallenden Kosten.

#### **Sitzungsverlauf:**

Herr Lüning bittet um Aufnahme ins Protokoll, dass aus der Drucksache nicht ersichtlich war, dass nur über den 1. Beschlussvorschlag abzustimmen ist und die Beschlussvorschläge 2. und 3. bereits abschließend im Samtgemeindeausschuss behandelt wurden. Er sagt, dass dieses auch in der Sitzung des Samtgemeindeausschusses am 05.06.2018 nicht bekannt gegeben wurde.

Herr Duin liest aus der Niederschrift des Samtgemeindeausschusses am 05.06.2018 vor und sagt, dass dies nicht richtig ist und auf die Beratungsfolge vor Abstimmung hingewiesen wurde.

Nach ausgiebiger Aussprache und Diskussion ergeht einstimmig folgender Beschluss:

#### **Beschluss:**

1. Für die Beschaffung eines HLF 20 für die Ortsfeuerwehr Holtland werden überplanmäßig gem. § 117 Abs. 1 NKomVG Haushaltsmittel in Höhe von 350.000 Euro bereitgestellt. Zur Deckung werden die veranschlagten Haushaltsmittel für die ursprünglich geplanten Fahrzeugbeschaffung für die Ortsfeuerwehren Hesel (220.000 Euro) und Schwerinsdorf (130.000 Euro) herangezogen.

## **12 Informationen von der Verwaltung**

Informationen werden nicht gegeben.

## **13 Anträge und Anfragen**

### **13.1 Anfrage: neues Brandschutzgesetz**

Frau Berghaus fragt an, ob in der nächsten Sitzung des Feuerschutzausschusses über die Neuerungen des am 16.05.2018 verabschiedeten Brandschutzgesetzes berichtet wird.

Herr Themann sagt, dass dies gemacht wird, sofern das Gesetz bis dahin vorliegt.

### **13.2      Anfrage: Ehrenamtskarte**

Frau Berghaus fragt an, warum die Vergünstigungen für die Inhaber einer Ehrenamtskarte noch nicht auf der Internetseite des Landkreises stehen. Sie berichtet aus der Sitzung des Jugend-, Sport-, Kultur- und Sozialausschusses am 11.04.2018 und sagt, dass hier über die Vergünstigungen beraten wurde. Die Angebote sollten zur Probe ein Jahr auf der Internetseite veröffentlicht werden.

Herr Duin sagt, dass der Beschluss noch nicht ausgeführt worden ist. Er sagt, dass dies umgehend nachgeholt wird und auch erst dann die Frist beginnt.

### **13.3      Anfrage: öffentliche Gelder für Investitionen**

Herr Kleihauer sagt, dass er am 26.05.2018 im General Anzeiger gelesen habe, dass etwa 185.000 Euro für Investitionen zur Verfügung gestellt werden und fragt an, was mit den Geldern passiert.

Herr Duin sagt, dass dieses Geld bereits intern für die Ausstattung der Schulen mit Whiteboards eingeplant war. Er sagt, dass er heute die Hinweise erhalten habe und das Geld für diese Art von Hardware nicht verwendet werden darf. Es wird schwer, das Geld überhaupt einsetzen zu können, da alle geförderten Maßnahmen bereits in der Vergangenheit umgesetzt worden sind.

### **13.4      Frühlingsempfang auf Gut Stikelkamp**

Herr Kleihauer bedankt sich für den gut gelungenen Frühlingsempfang am 06.06.2018 auf Gut Stikelkamp und bedankt sich außerdem bei den Mitarbeiterinnen der Samtgemeinde für die Bewirtung und Organisation.

### **14    Einwohnerfragen zu den abgehandelten Tagesordnungspunkten und anderen Angelegenheiten der Samtgemeinde**

Einwohnerfragen werden nicht gestellt.

### **15    Schließung der Sitzung**

Frau Pollmann bedankt sich für die rege Beteiligung, wünscht allen einen guten Heimweg und schließt die Sitzung um 21:23 Uhr.

Samtgemeinderatsvorsitzende

Samtgemeindebürgermeister

Protokollführerin

---

Mena Pollmann

---

Uwe Themann

---

Lena Hemken